

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Günther Kumpitsch
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend Förderungen für den Verein „Poika“ (Verein zur Förderung von gendersensibler Bubenarbeit in Erziehung und Unterricht)

Der Verein „Poika“ mit Sitz in der Burggasse 81/7, 1070 Wien, nimmt an: „dass der Bedarf und die Auseinandersetzung mit gendersensibler Bubenarbeit immer mehr in den Fokus schulischer und außerschulischer Arbeit treten muss. Die Förderung von Mädchen ist ein wichtiger Fortschritt in der Gleichstellungspolitik. Gleichzeitig müssen Buben und Männer sich zunehmend einer ebenso notwendigen Emanzipation von Männlichkeitsbildern stellen.“

Als Zielgruppe werden auf der Vereinshomepage Kinder ab sechs Jahre angegeben, die in Workshops Themen wie Berufsorientierung, Sexualität, Gewalt(Prävention), Männlichkeit, Vatersein und Medien behandeln.

Die Ziele dieses Vereins sind unter anderem: „Gleichberechtigung der Geschlechter und Formen des geschlechterdemokratischen Umgangs und Zusammenlebens konstruktiv aus zu verhandeln“.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Bildung und Frauen folgende

Anfrage:

1. Hat der Verein seit 2008 bis zum Einlangen dieser Anfrage in Ihrem Ministerium Förderungen erhalten?
2. Wenn ja, in welcher Höhe?
3. Waren diese Förderungen an ein bestimmtes Projekt oder an Kriterien gebunden?
4. Wenn ja welche?
5. Sind Förderungen aus Ihrem Ministerium für den Verein „Poika“ für das laufende Jahr 2015 geplant?
6. Wenn ja, in welcher Höhe?

Bord

Schindl

Mak

Kumpitsch
MF

9/2